

Der ein für allemal überlieferte Glaube

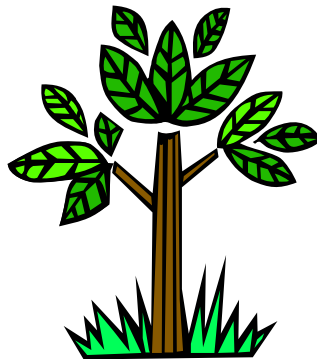
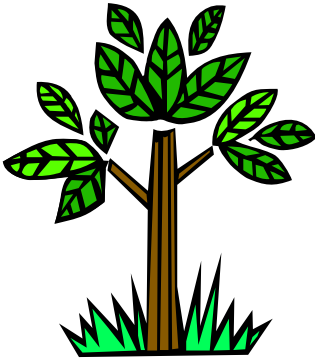
Glaubensbekenntnisse unserer Väter



© 2006
Missionsdienst LAV - "LEHRET ALLE VÖLKER"
E. Schadt-Beck
Postfach 154
DE-74344 Lauffen a. N.
Deutschland
Fon + Fax: 07133-75 27
International: 0049 7133-75 27

DER EIN FÜR ALLEMAL UEBERLIEFERTE GLAUBE

Glaubensbekenntnisse unserer Väter



INHALT:

„Für den ein für alle Mal überlieferten Glauben zu kämpfen.“
„Erbaut euch auf eurem heiligsten Glauben!“

Judasbrief 3.20

1. Was?	8
2. Wo?	
3. Wann?	
4. Wer?	
5. Warum?	9
6. Wozu?	
7. Woher?	
8. Wohin?	11
9. Womit?	12
Spuren der Schafe	14
Weitere Schriften	15
Bücher	
Traktate	16
Kassetten	17

„Für den ein für allemal überlieferten Glauben zu kämpfen.“
„Erbaut euch auf eurem heiligsten Glauben!“
Judas 1.3.20

Glaubensbekenntnisse unserer Väter

„Judas, Knecht Jesu Christi, aber Bruder des Jakobus,
den Berufenen,
die in Gott, dem Vater, geheiligt
und in Jesus Christus bewahrt sind;
Barmherzigkeit und Friede und Liebe
werde euch (immer) reichlicher zuteil!“

Warum?

Das Christentum umfasst einen normativen Glaubensinhalt, den Gott der Gemeinde durch die Apostel anvertraut hat (1.Korinther 15,3-8). Zusammen mit dem Alten Testament (Epheser 2,20) bildet dieses apostolische Zeugnis, wie es im Neuen Testament festgehalten ist, das Urteilkriterium für die Gemeinde (2.Johannes 9-10).

Was für ein Glaube ist das?

Lukas 18,8:

„Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn Er kommt, den Glauben finden auf der Erde?“

Es ist der in der Heiligen Schrift geoffenbarte Glaube.

Es ist der der gesunden Lehre der Bibel gemäße Glaube.

Das Zentrum dieses Glaubens ist

- der Herr Jesus Christus und
- Sein vollbrachtes Sühnwerk am Kreuz vor Jerusalem.

Dieser Glaube ist nicht

- das Produkt eines Entwicklungsprozesses durch die religiösen Entwicklungen der Jahrtausende hindurch
- das Ergebnis des menschlichen Suchens und Forschens.

Dieser Glaube ist „ein für allemal den Heiligen überliefert“ worden.

Er ist

- bleibend
- unwiderruflich und wie der HERR, der ihn geoffenbart hat,
- unwandelbar.

Er ist nicht

- der Welt überliefert worden, sondern

Er ist

- den Heiligen
- der Gemeinde
- dem Leib Christi

überliefert worden.

Dieser Glaube wurde verdorben zu der Zeit, als Judas den Auftrag erhielt, Christen zu ermahnen,

- für ihn zu kämpfen und
- sich darauf auf zu erbauen,

Was?

Die Gemeinde Jesu hat durch die Jahrhunderte hindurch die biblische Lehre immer als etwas Unverzichtbares angesehen.

1. In den ersten Tagen der Gemeinde wurde niemand als Gemeindeglied aufgenommen, der nicht bekennen wollte, dass „Jesus Christus, unser Herr“ ist (Römer 1,4), koste es, was es wolle. Dieses Bekenntnis ist eine Lehraussage.
2. Nachher wurde dieses kurze Bekenntnis erweitert durch die sog. „Taufformel“. Die Taufkandidaten wurden unterrichtet. Ihnen wurden bestimmte Fragen gestellt, die sie beantworten mussten.
3. Durch das Aufkommen von Irrlehren wurde es nötig, dieses Glaubensbekenntnis zu erweitern.

Wo? Wann? Wer? Was?

- | | | |
|------|---|------------|
| I. | Das Apostelkonzil in Jerusalem
Apostelgeschichte 15 | 49 n.Chr. |
| II. | Das Konzil von Nicaea
Die Gottheit Christi | 325 n.Chr. |
| III. | Das Konzil von Konstantinopel
Der Heilige Geist von dem Vater und dem Sohn | 381 n.Chr. |
| IV. | Das Konzil von Ephesus
Maria, Christusgebärende | 431 n.Chr. |
| V. | Das Konzil von Chalcedon
Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch | 451 n.Chr. |

Wann?

Die Fröhchristliche Gemeinde:

Das Apostolikum:

Ich glaube an Gott den Vater, den allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde.

Ich glaube an Jesus Christus, Seinen eingeborenen Sohn,

1. empfangen durch den Heiligen Geist,
2. geboren von der Jungfrau Maria,
3. gelitten unter Pontius Pilatus,
4. gekreuzigt, gestorben und begraben,
5. hinabgefahren in das Totenreich,
6. am dritten Tag auferstanden von den Toten.
7. Er sitzt zur Rechten Gottes.
8. Von dort wird Er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

1. eine heilige christliche Kirche,
2. die Gemeinschaft der Heiligen,
3. Vergebung der Sünden und
4. das ewige Leben.

Das Nicaenum:

„Gott von Gott, Licht von Licht, wahrhaftiger Gott vom wahrhaftigen Gott, geboren, nicht geschaffen, mit dem Vater in einerlei Wesen.“

Konstantinopel:

Zum dritten Artikel hinzugefügt:

„den Herrn und Lebendigmacher,
der vom Vater ausgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn zugleich angebetet und geehrt wird,
der durch die Propheten geredet hat.“

Das Nicaeno-Constantinopolitanum – 1014 n.Chr.:

„der vom Vater und dem Sohn ausgeht“

Die Reformation:

So entstanden nach der Reformation die großen Bekenntnisschriften.

Sie sind die Auslegung der Lehren der Bibel.

Die anglikanische Kirche: „Die 39 Glaubensartikel“ „Thirty Nine Articles“

Erweckungszeit:

Die Herrnhuter Gemeinde:

Die Reformierte Kirche:

Die Presbyterianische Kirche: Das Westminster Bekenntnis von Schottland:

Heute:

Diese Glaubensbekenntnisse wurden äußerst wichtig, um für den ein für allemal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen und sich auf ihm aufzubauen.

Warum?

Gläubige müssen wissen, was sie glauben und was nicht.
Sie müssen die Gründe für ihren Glauben wissen.

**„Denn jeder, der nicht in der Lehre des Christus bleibt,
hat Gott nicht.“
2. Johannes 1,9**

Glaubensbekenntnisse und ihre Katechismen sind Definitionen biblischer Lehre, die wir heute mehr denn je brauchen, weil der Abfall ausreift (vgl. 2.Thess.2,3; Offb.22,11)

Das Westminster Bekenntnis von Abbey (1647):

10.Kapitel, Überschrift:

„Von der wirksamen Berufung“

„Es gefällt Gott, alle diejenigen, die Er zum Leben vorherbestimmt hat, und diese allein, zu der von Ihm bestimmten und Ihm angenehmen Zeit durch Sein Wort und Seinen Geist aus dem Stand der Sünde und des Todes, in dem sie von Natur aus sind, zur Gnade und zum Heil durch Jesus Christus wirksam zu berufen, indem Er ihren Verstand erleuchtet, die göttlichen Dinge geistlich und heilsam zu verstehen, indem Er ihr steinernes Herz fortnimmt und ihnen ein fleischernes Herz gibt, indem Er ihren Willen erneuert und diesen durch Seine allmächtige Kraft zum Guten bestimmt, und indem Er sie wirksam zu Jesus Christus zieht, jedoch so, dass sie ganz freiwillig kommen, da sie durch Seine Gnade willig gemacht worden sind.“

Weitere Schriften

Brautzeit – Hochzeit

Geschenkband mit Fotos - 31 S. – 8,- €
Best. Nr.: 3

Stück

Wissen wir noch, was wir glauben?

Kleine Glaubenslehre: Übersicht u. Ausführung
Broschüre - 36 S. – 2,- €
Best. Nr.: 2

Eine Frage der Liebe

Bist du ein Zeugnis für Gott?
Bist du ein Zeugnis für Gott in der Kleidung?
Broschüre - 37 S. – 2,- €
Best. Nr. 1

Die Kopfbedeckung der Frau

Was sagt die Bibel dazu?
Broschüre – 24 S. – 1,50 €
Best. Nr.: 4

Eine glückliche Frau

Wer sie hat, ist glücklich
Buch – ca. 180 S. – 7,20 €
Best. Nr.: 6

Verborgene Herrlichkeit

Das Fest der Geburt Jesu Christi
Büchlein – 61 S. – 3,50 €
Best. Nr.: 5

T r a k t a t e

Advent:

Dann wird die Kostbarkeit aller Nationen kommen
Haggai 2,7 Nr. 4 _____

Passionszeit:

Wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird
Jesaja 53,7 Nr. 10 _____

Auferstehung:

Ich bin die Auferstehung, **Johannes 11,25** Nr. 3 _____

Pfingsten: **Apostelgeschichte 2** Nr. 8 u. 11 _____

Blut geben, rettet Leben Nr. 9 _____

Tod:

Vor den Toren der Ewigkeit, **Johannes 17,3**
Nr. 1 _____

Glaubensbeginn:

Wie kann ich Jesus aufnehmen? **Johannes 1,12**
Nr. 6 _____

Glaubensschritte:

Die Stille Zeit, **Psalm 27,8** Nr. 7 _____

Danke! Nr. 2 _____

Zum Neuen Jahr:

Wunderbar soll sein, was Ich bei dir tun werde
2.Mose 34,10b Nr. 5 _____

Was fasziniert, zerstört Nr. 12 _____

Nutzen Sie die Gnadenzeit:

Durch mit Gebet verteilte Traktate, die Sie kostenlos bestellen können, helfen Sie mit, den letzten Auftrag Jesu Christi zu erfüllen und Seine ewigen Scheunen zu füllen. Denn der Glaube kommt durch die Predigt und die Predigt durch das Wort Gottes (Römer 10,17).

Kassetten

Für spezielle Unterthemen bitte Prospekt anfordern zu:

Bibel _____

Altes Testament _____

Neues Testament _____

Prophetisches Wort – Israel _____

Glaubenslehre _____

Gebet _____

Nachfolge – Seelsorge _____

Mission _____

Frauen _____

Endzeitströmungen _____

Feste: _____

 Weihnachten - Jahreswechsel _____

 Karfreitag - Ostern _____

 Pfingsten _____

Bestellung

Von

Herrn / Frau / Familie / Gemeinde / Mission

Name: _____

Straße: _____

Land, PLZ, Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

